

Bayerisches Staatsministerium
des Innern



Rede des Bayerischen Staatsministers des Innern,
Joachim Herrmann,

anlässlich des Festakts "Schule ohne Rassismus – Schule mit
Courage" an der Werner-von-Siemens Realschule in Erlangen

am 30. September 2011
in Erlangen

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte,
Patenschaft

Ich **freue mich** sehr, dass ich an diesem **Festakt** teilnehmen und noch dazu die **Rolle des Paten** für Ihr Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ **übernehmen kann**.

bundesweites
Aktions-
programm

Das gilt umso mehr, als dieses **bundesweite Aktionsprogramm** meine volle Unterstützung findet. Ich begrüße es sehr, dass die **Werner-von-Siemens Realschule** ein **Zeichen gegen Rassismus** und Ausgrenzung setzt.

Sie wird damit Teil einer überaus erfolgreichen Aktion. **Rund 1.000 Schulen** mit **mehr als 750.000 Schülerinnen und Schüler** machen sich bereits für einen Klimawechsel an ihrer Bildungseinrichtung und für mehr demokratisches Miteinander stark.

Auch für die **Berufsschule Neumarkt** in

der Oberpfalz und für das **Fridericianum** habe ich bereits die **Patenschaft übernommen**. Mit Stolz darf sich **nun auch die Werner-von-Siemens Realschule** als Mitglied des größten Schulnetzwerks in Deutschland bezeichnen.

Erscheinungsfo
rmen des
Rassismus

Meine Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, **Rassismus hat viele hässliche Gesichter**. Wir erleben ihn in der ganzen Welt in Form von Diskriminierung, Sklaverei, Rassenhass und Gewalt bis hin zu Völkermord.

Aus unserer Geschichte **wissen wir, wohin Rassismus** in seiner extremsten Form **führen kann**. Auch wir im Deutschland des 21. Jahrhunderts sind leider nicht ganz gefeit vor den Gefahren und müssen trotz aller Bemühungen unserer Sicherheitsbehörden **immer wieder ein vereinzeltes Aufflackern erleben**.

Aber **auch im Kleinen**, in Ausgrenzung und Mobbing, in Verachtung und

mangelndem Respekt **zeigt sich** eine schlimme Seite dieses **Phänomens**.

Wachsamkeit, Wir sind **deshalb alle aufgerufen**, äußerst
Aufklärung und **wachsam zu sein**. Rassismus, Extremis-
Zivilcourage mus, Fremdenhass und Intoleranz dürfen
bei uns keine Chance haben!

Die **wirksamste Methode**, um Rassismus und Extremismus ein Ende zu bereiten, **heißt Aufklärung**, Aufklärung und nochmals Aufklärung – und das **schon möglichst früh**. Wir dürfen nicht tatenlos zusehen, wenn eine kleine Minderheit von radikalen Kräften jungen Menschen gefährliche Parolen eintrichtert. Die **Sicherheitsbehörden** und unsere **gesamte Gesellschaft**, die extremistische Umtriebe in ihrer überwältigenden Mehrheit strikt ablehnt und verachtet, **müssen hier konsequent gegensteuern** und gezielt informieren.

Und wir **brauchen Zivilcourage**. Als überzeugte Demokraten müssen wir mit Mut

und Entschlossenheit **gegen Rassismus** und radikale Strömungen **aller Art** – ganz gleich ob es sich um Rechtsextremismus, Linksextremismus oder Ausländerextremismus handelt – **vorgehen**. Wir dürfen nicht schweigen. Wir müssen uns vielmehr klar und eindeutig zu Wort melden. Wir **müssen deutlich machen**, dass wir dem Treiben von Rassisten und Extremisten **nicht tatenlos zusehen**.

Projekt „Schule ohne Rassismus“ **Genau hier** setzt auch das wichtige Projekt „**Schule ohne Rassismus**“ an. Es bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, aktiv ein tolerantes Klima an ihrer Schule mit zu gestalten, indem sie sich **bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden**. Dabei werden Aktivitäten und Initiativen entwickelt, bei denen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer ganzen Person einbringen können.

Auch ein **Spenden-Staffellauf** ist etwas, wo man sich mit ganzer Kraft für einen

guten Zweck einsetzt. **Ich begrüße das nachdrücklich!**

Schulklima und Werte-
bewusstsein **Liebe Schulfamilie:** Sie zeigen damit Flagge für Ihre Überzeugungen. Sie lassen für Vergiftung des Schulfriedens keinen Raum. **Diese Tafel**, die die Werner-von-Siemens Realschule ab heute als Aktionsmitglied ausweist, **macht deutlich: Hier ist jeder willkommen**, ganz ohne Ansehen seiner Person, seiner Herkunft oder seines Glaubens.

Das ist eine **wertvolle Ergänzung zu Ihrer Schulcharta**, lieber **Herr Rektor Güllich**. Bereits hier sind ja wichtige Grundsätze festgeschrieben: Respekt vor der Meinung und der Persönlichkeit der anderen, Rücksichtnahme, Verantwortung und gewaltfreie Konfliktlösung sind Werte, die **für ein friedliches Zusammenleben unerlässlich** sind.

ehrentvoller Einsatz **Es ehrt die Schulfamilie** der Werner-von-Siemens Realschule, die Stadt Erlangen

und den Freistaat Bayern, dass unsere Schülerinnen und Schüler aufstehen gegen Rassismus!

Vorgehen der Staatsregierung gegen Extremismus

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler, **auch** die **Bayerische Staatsregierung** leistet ihren Beitrag und **geht gegen extremistische Bestrebungen** von Rechts und Links oder von religiös motivierten Gruppen seit jeher mit **großer Entschlossenheit vor**. Bereits 2009 ging beispielsweise im Zuge unseres „Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus“ das Portal „Bayern gegen Rechtsextremismus“ ans Netz. Erst **kürzlich** konnte ich dann das Informationsportal **„Bayern gegen Linksextremismus“** der Öffentlichkeit vorstellen.

Prävention und Vernetzung

Unser erklärtes **Ziel** ist es, über die zahlreichen bisherigen Aktivitäten hinaus den **Kampf gegen den Extremismus** weiter zu intensivieren und der Zusammenarbeit von staatlichen Behörden, Schulen, Kommunen und gesellschaftlichen Institutionen

zusätzliche Impulse zu geben.

Ein großer Schwerpunkt liegt bei der **Präventionsarbeit** an Schulen. Wir wollen, dass unsere Kinder und Jugendlichen stark sind gegen Verführungen und Irrwege von extremistischem Gedankengut jeder Couleur! **Extremisten** von links und rechts **haben es ja** – wenn auch auf unterschiedlicher ideologischer Basis – gleichermaßen **auf die Grundlagen unseres Zusammenlebens abgesehen**: Auf Freiheit, Demokratie, Toleranz und Pluralismus. Statt einer offenen Gesellschaft wollen sie eine geschlossene, in der nur ihr ideologisches Konzept zählt und **Andersdenkende keinen Platz haben**. Deshalb dürfen wir weder auf dem rechten noch auf dem linken Auge blind sein.

Dank,
Wünsche,
Schlussworte

Ich **freue mich deshalb sehr**, dass die **Werner-von-Siemens Realschule** mit ihrer Teilnahme am Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ einen **zukunftsweisenden Weg beschrei-**

tet. Ich danke allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften – ganz besonders den Initiatoren –**aufs Herzlichste für ihren vorbildlichen Einsatz.** Ich weiß, wie viel harte Arbeit in diesem Projekt steckt.

Darum **wünsche** ich Ihnen und Euren Anstrengungen auch künftig große Resonanz und **viel Erfolg**. Möge sich das beispielhafte Engagement der Schulfamilie für unsere Demokratie voll und ganz auszahlen! **Mögen die Beiträge** für ein gedeihliches, tolerantes und gewaltfreies Miteinander **weit über die Schule hinaus ausstrahlen!**

Liebe Schülerinnen und Schüler, alles **Gute auch für Euren Spenden-Staffellauf** und für die in Zukunft geplanten weiteren Aktionen. **Ich drücke Euch als Pate stets fest die Daumen!**